

Freitag, 01. Februar 2019 | um 13:30 Uhr | Norddeutscher Rundfunk |  
Konferenzräume K1/2 | Haus 14 | Hugh-Greene-Weg 1 | Hamburg-Lokstedt

### **Erwerb der Übertragungsrechte an den DFB-Pokal-Wettbewerben**

Der Rundfunkrat hat dem Erwerb der Übertragungsrechte an den DFB-Pokal-Wettbewerben 2019/20 – 2021/22 zugestimmt.

*([Link zur Pressemitteilung](#))*

### **Produktionsverträge „Sturm der Liebe“, „Rote Rosen“ und „Die Toten von Marnow“**

Gemäß § 18 Abs. 3 Ziffer 6 NDR Staatsvertrag hat der Rundfunkrat der Fortsetzung der Produktionsverträge "Sturm der Liebe" über die Staffeln 19 und 20 und „Rote Rosen“ über die Staffeln 17 und 18 zugestimmt. Ebenfalls zugestimmt haben die Rundfunkratsmitglieder gemäß § 18 Abs. 3 Ziffer 6 NDR Staatsvertrag dem Abschluss des Programmbeschaffungsvertrages für die vierteilige Fernsehproduktion „Die Toten von Marnow“.

### **Information über die Asbestfunde im Haus 11 in Lokstedt und daraus resultierende Entwicklungen**

Der Rundfunkrat hat zur Kenntnis genommen, dass sich die Geschäftsleitung des NDR nach intensiver Beratung und Abwägung baulicher, wirtschaftlicher und programmlicher Aspekte für einen Neubau ausgesprochen hat, den der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 25.01.2019 ebenfalls befürwortet hat. Das neue Funktionsgebäude wird an anderer Stelle auf dem Lokstedter Betriebsgelände errichtet und hat u.a. die Vorteile einer modernen Flächengestaltung und einer deutlich längeren Nutzungsdauer.

### **Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2019**

Der Rundfunkrat hat den Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2019 des NDR zur Beratung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Informationstechnologien überwiesen. Der Nachtragshaushalt wird dem Rundfunkrat in seiner Sitzung am 29.03.2019 zur Beratung und Genehmigung vorgelegt.

### **Programmbeschwerden**

Die Rundfunkratsmitglieder haben sich außerdem mit der Programmbeschwerde eines Zuschauers befasst. Die Beschwerde waren zuvor im Programmausschuss behandelt worden. Der Rundfunkrat sah die staatsvertraglich festgelegten Programmgrundsätze nicht verletzt und wies die Beschwerde zurück.

### **Beratung des 3. Entwurfs der Leitlinien für die Programmgestaltung des NDR 2019/2020 mit dem Bericht 2017/2018 und den Schwerpunkten 2019/2020**

Entsprechend der Empfehlung des Programmausschusses hat der NDR Rundfunkrat dem 3. Entwurf der Leitlinien für die Programmgestaltung des NDR 2019/2020 mit dem Bericht 2017/2018 und den Schwerpunkten 2019/2020 zugestimmt.

*([Link zur Pressemitteilung](#))*

### **Kuration von meta.tagesschau.de**

Das Kommentarforum meta.tagesschau.de ermöglicht den Nutzer\*innen eine sachliche Debatte über Tagesschau-Themen zu führen. Alle Kommentare werden vor ihrer Veröffentlichung redaktionell geprüft und bei Verstößen gegen die Richtlinien nicht freigegeben. Zudem werden die Diskussionen von Redakteur\*innen moderiert, die sich um eine interessante, konstruktive Debatte, die im Ton sachlich bleibt, bemühen. Meta.tagesschau.de beendet die Kommentierung von Beiträgen in der Regel acht Stunden nach Veröffentlichung, weil sich erfahrungsgemäß die Rückmeldungen danach wiederholen. Ursache für eine vorzeitige Schließung kann sein, dass aufgrund der Menge an Kommentaren eine sorgfältige Prüfung und Moderation nicht mehr gewährleistet werden kann. Der Rundfunkrat hat den Bericht des ersten Chefredakteurs von ARD-aktuell zur Kenntnis genommen.

*([Link zur Pressemitteilung](#))*

### **Akzeptanz- und Imagedaten 2018: Das Erste, NDR FS und NDR**

Der Rundfunkrat hat sich über die Akzeptanz- und Imagedaten 2018 für Das Erste und den NDR informiert. Das Gremium begrüßt, dass die Imagewerte des Ersten nach wie vor sehr positiv ausgefallen sind. Die Befragten haben dem Ersten eine herausragende Nachrichtenkompetenz zugesprochen - mit deutlichem Abstand zur Konkurrenz belegt es hier auch 2018 den ersten Platz. Die Ergebnisse des „NDR Image Trends 2018“ bescheinigen dem Sender eine hohe Glaubwürdigkeit, Kompetenz und Aktualität. Die hohen Zustimmungswerte unterstreichen die große Verbundenheit der Norddeutschen mit dem NDR und die hohe Wertschätzung der Programmangebote.

*([Link zur Pressemitteilung](#))*

gez. Dr. Cornelia Nenz - Vorsitzende des NDR Rundfunkrates  
Hamburg, 04.12.2018